Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Mai 2022 / Ausgabe 486

Am Pfarrhof in Oberbergkirchen

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Verwaltung geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am Freitag, 27. Mai geschlossen.

Für dringende Fälle wird ein Jourdienst von 8.00 – 12.00 Uhr eingerichtet, Tel. 0160/90906211.

Ferienprogramm 2022

Wir hoffen sehr, dass es uns gemeinsam mit der Unterstützung der Vereine und sonstigen Gruppierungen gelingt, wieder ein abwechslungsreiches und umfangreiches Ferienprogramm zu organisieren.

Deshalb bitten wir alle, die sich daran beteiligen möchten **bis zum 01.06.2022** die Veranstaltungen zu melden. Kontakt: Sabine Salzberger, Tel. 08637/9884-17, s.salzberger@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Es werden die jeweils gültigen Corona-Regelungen des Freistaats Bayern sowie des Landkreises Mühldorf a. Inn gelten.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer für euren wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit in unseren Mitgliedsgemeinden.

Aus dem Standesamt

Geburten

Paul Theodor Baumgartner, Zangberg;
Leni Maier, Oberbergkirchen;
Jana Zaus, Zangberg

Eheschließung

Antonia Niedermeier und Martin Mooser, Oberbergkirchen

Sterbefälle

Josef Huber, Oberbergkirchen

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr im Mai und Juni 2022

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
18./19./20. Mai	**29. April (10 Uhr)**
22./23./24. Juni	**03. Juni (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„Juni 2022"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Pflanzenaktion/ Pflanzentauschbörse in Zusammenarbeit mit den örtlichen Gartenbauvereinen

Wann?

Lohkirchen: 23.04.2022 von 10-14 Uhr
Oberbergkirchen: 07.05.2022 von 13-15 Uhr
Zangberg: 14.05.2022 Verkauf ab 14 Uhr (Anlieferung ab 13.30 Uhr)
Schönberg: 07.05.2022 von 13-15 Uhr

Angeboten werden selbstgezogne Gemüsepflanzen (z.B. Paprika, Tomaten, Gurken, Kürbisse...), Blumenpflanzen (z.B. Sonnenblumen...), Zimmerpflanzen und kleine Gartensträucher.

Der Elternbeirat der Grundschule Oberbergkirchen/ Zangberg/ Lohkirchen / Schönberg bietet Kaffee&Kuchen oder Wurstsemmeln (je nach Ort) an.

Die Spende kommt zu 100% unseren Kindern in den Schulen der VG Oberbergkirchen zu Gute, in Form von Ausflügen, Büchern.....

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus der VG, Verwandte, Bekannte und Freunde von Nah und Fern...

Ein besonderer Dank gilt unseren Gartenbauvereinen, die uns unterstützen und uns heuer die Möglichkeit geben dies zu ermöglichen! Vielen herzlichen Dank !

Der Elternbeirat

Spendenaktion in der VGem Oberbergkirchen

Anfang März fand eine ortsübergreifende Spendensammlung für Flüchtlinge aus der Ukraine statt. Der Familienstützpunkt unterstützte hierbei bei der Koordination und Organisation der Sammlung.
Die vier Kindertagesstätten der VGem dienten als Abgabeort für Spenden von Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Medikamenten, Winterkleidung, Decken und Schlafsäcken sowie Spielzeug für Kinder.
Initiiert vom Ampfinger Arzt Dr. Erwin Lüdecke und der Familie Bermond konnten so viele notwenige Spenden direkt in die Ukraine geschickt werden. Hierbei halfen persönliche Kontakte der Initiatoren, damit die Spenden auch gezielt ankommen konnten. Ebenso konnte auch ein Kleider- und Materiallager für Spenden in Mühldorf mit befüllt werden. Hier haben helfende Hände einen Raum zur Verfügung gestellt, in dem bereits im Landkreis angekommene Flüchtlinge sich mit notwendigen Spenden versorgen können. Vielen lieben Dank an dieser Stelle allen, die auf diesem Weg die geflüchteten Menschen mit ihrer Hilfsbereitschaft unterstützt haben und dies noch tun. Auch der Gemeinde Oberbergkirchen gilt ein Dank, sie stellte das MÜMO für wichtige Fahrten zur Verfügung.

Vollgepackt mit Hilfsgütern machte sich das MüMo auf den Weg.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Johannes-Schützen triumphieren beim VG-Wanderpokal

Schützen aus vier Vereinen traten zum Wettbewerb an

Sich in einem freundschaftlichen Wettkampf zu messen, das ist der Grundgedanke des alljährlichen VG-Wanderpokal-Schießens. Die Teilnehmerzahl beim 37. Wanderpokalschießen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen war heuer leicht rückläufig. Schützenmeister Georg Berndl brachte es bei der Siegerehrung im Vereinslokal Lauerer auf den Punkt: „Die Beteiligung insgesamt war etwas weniger, was mit Sicherheit den vielen Einschränkungen der letzten zwei Jahre auf Grund der Corona Pandemie geschuldet ist. Im Jahr 2021 ist der Wettkampf ausgefallen, umso wichtiger ist es, dass genau solche Veranstaltungen wieder stattfinden und die Vereine wieder uneingeschränkt ihre Vereinsarbeit in Sport und Gesellschaft durchführen können.“ Bürgermeister Georg Auer lobte als stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender die große Kameradschaft innerhalb der vier Schützenvereine und zeigte sich über die hohe Teilnahme von Jungschützen erfreut. Insgesamt beteiligten sich 114 Schützen, davon 31 Jungschützen, die dabei über 4.000 Schuss abgaben und so um die besten Blattl und Teiler kämpften.
Der VG-Pokal blieb dieses Mal im Hause. Die Johannesschützen nutzten den Heimvorteil und holten sich den Wanderpokal mit einem Gesamtteiler von 74,1 und den Einzelschützen Martin Angermeier (12,3 Teiler), Martin Sickinger (17,5), Florian Fürlauf (21,6) und Reinhard Winterer (22,7). Die Johannesschützen gewannen heuer den VG-Wanderpokal bereits zum 15. Mal und sind somit Rekordhalter. Zweiter Sieger wurde Bayerntreu Zangberg mit einer Gesamtteilersumme von 103,5, gefolgt von den Eichenlaub-Schützen Lohkirchen (127,1) und Almenrausch Oberbergkirchen (154,3). Georg Auer überreichte den VG-Pokal in Form einer wunderschönen Kristallvase, gestiftet von Nikolaus Asenbeck an Schützenmeister Georg Berndl.
Gleichzeitig mit dem Pokalschießen hatten die Johannesschützen auch noch ein Preisschießen angesetzt, wobei es eine Reihe von Geld- und Sachpreisen gab. Mit einem sehr guten Blattl und einem 11,3-Teiler gewann Johann Schiller aus Zangberg vor Martin Angermeier (12,3), Johannesschützen, und Hermann Eggert aus Zangberg. Gemeinsam übergaben die beiden Schützenmeister Berndl und Winterer die Preise an die jeweiligen Gewinner. Die Ringwertung, bei der die Besten Geldpreise erhielten, sicherte sich Christina Bauer aus Aspertsham (98 Ringe). Zweiter Sieger wurde Roland Sondermaier (98 Ringe), vor Katharina Fischer (96 Ringe), beide aus Oberbergkirchen. Den Geldpreis-Senioren gewann Johann Schiller (97 Ringe) Zangberg, vor Josef Hauser (97 Ringe) Lohkirchen, und Josip Kovacic (96 Ringe) Zangberg. Bei der Jugend zielte am besten Florian Fürlauf (21,6 Teiler) Aspertsham, vor Simon Gründl (41,5 Teiler) und Kilian Neuhofer (44,2) beide aus Oberbergkirchen.

Von links: Bürgermeister Alfred Lantenhammer aus Schönberg, die Schützenmeister Roland Sondermaier (Oberbergkirchen), Gerhard Obermaier (Lohkirchen), Georg Berndl (Aspertsham), Hermann Eggert (Zangberg), stellvertretender VG-Vorsitzender und Bürgermeister Georg Auer aus Zangberg sowie Bürgermeister Siegfried Schick aus Lohkirchen.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Bunter Nachmittag in Schönberg

„April, April, der weiß nicht was er will", so präsentierte sich draußen der Frühling mit winterlichen Temperaturen. Im Pfarrheim in Schönberg hatte dagegen der Frühling Einzug gehalten. 16 Kinder aus Schönberg und Oberbergkirchen, im Kindergarten- und Schulkindalter, werkelten fleißig an Frühlingsschmuck und österlichen Dekorationen. Bunte Reisignester, Schmetterlinge, geprickelte Eier und vieles mehr wurde hier individuell gestaltet. Es blieb aber auch genug Raum für das gemeinsame Spiel. Denn Schubkarren-Wettlauf kann man auch innen super spielen, ebenso wie die alt bewährten und von den Kindern geschätzten Kreisspiele. Dank der Unterstützung und Kooperation von Inge Brams (Kitaleitung Schönberg) und tatkräftiger Mithilfe dreier Mamas war dieses Nachmittagsangebot des Familienstützpunktes VG Oberbergkirchen wieder einmal sehr gelungen. Fortsetzung folgt!

Die passende Dekoration wurde liebevoll gebastelt.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Aktuelles vom Familienstützpunkt

Im Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen tut sich so einiges. Seit Mitte März werden wieder regelmäßig Veranstaltungen im Bildungs- und Freizeitbereich angeboten. Zwar mussten auf Grund mangelnder Anmeldungen und hoher Inzidenzzahlen einige Angebote in den Herbst verschoben werden, mit Beginn des Frühlings stieg aber auch die Nachfrage nach Präsenzveranstaltungen.

So fand in Oberbergkirchen ein zweitägiger Malkurs für Kinder statt, dem ein ebensolches Angebot für Erwachsene folgte. Beides wurde gut angenommen und von der Künstlerin Sarah Richter aus Oberbergkirchen durchgeführt.
Sehr gut besucht, war auch in diesem Jahr wieder die Veranstaltung „Erste Hilfe kurz und knapp –Vom Säugling bis zum Schulkind“. Mit elf Teilnehmern aus der Region konnte Hannelore Linka von den Maltesern einem vollbesetzten Kurs ihr langjähriges Wissen auf diesem Gebiet vermitteln.
Krankheitsbedingt fiel leider der Themenabend „ZERO Waste – den Alltag mit wenig Müll und nachhaltig gestalten“ aus. Hierzu folgt aber ein Ersatztermin Anfang Mai.
Zum ersten Mal war der Familienstützpunkt Vermittlungspartner bei der Veranstaltungsreihe „Familien heute – Digitale Vorträge für Eltern“ des Landratsamtes Mühldorf am Inn. Gemeinsam mit der Ergotherapeutin Cindy Daka vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging a. Inn, konnte Eltern mit Vorschulkindern ein sehr praxisorientierter Abend im Bereich Bewegungsförderung zum Thema „Wackelzahn und Wackelbrett – so wird´s in der Schule nett“ angeboten werden.
Die ersten Erfahrungen mit dem Angebot „BegegnungsTreff für Eltern und Kind“ haben gezeigt, dass dieses Angebot zwar nachgefragt, aber noch nicht genutzt wird. Es bedarf also noch ein bisschen Überzeugungsarbeit, dass dieses Angebot eine Möglichkeit der Begegnung und des Austausches ist, bei dem man sich über Themen der Entwicklung der Kinder unterhalten oder sich einfach nur in netter Atmosphäre treffen kann. Vor allem für neu zugezogene Familien bietet dieser BegegnungsTreff die Möglichkeit andere Familien in der Umgebung kennen zu lernen.
Rotierend in der VG, findet dieses Angebot einmal im Quartal in jedem Ort statt.
Des Weiteren konnte der Kinderförderverein Obeki kurzfristig gewonnen werden für Kinder einen kreativen Nachmittag in den Osterferien anzubieten. Da dieses Angebot sehr gut angenommen wurde, wird es voraussichtlich in den Pfingstferien wieder eine Veranstaltung dieser Art geben.
Den Abschluss der Frühlingsveranstaltungen bildete das Angebot „Frühlingsfit – Ausleiten und Fasten praktisch erklärt“ mit der Heilpraktikerin Waltraud Wiesmüller.
Wie immer finden Sie das neue Sommerprogramm und alle Veranstaltungen und Informationen unter https://www.oberbergkirchen.de/familienstuetzpunkt/ .
Oder Sie melden sich einfach für den Newsletter des Familienstützpunkt an und erhalten so zeitnah alle Informationen über Veranstaltungen und Angebote – familien-stuetzpunke@oberbergkirchen.de .

Kinder-Kunstkurs

Der erste Kinder-Malkurs über den Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen war rasch ausgebucht. An zwei Nachmittagen malten die Kinder Blumen und bemalten Osterhasen. Dabei probierten sich die neun Kinder zuerst an Vorlagen aus, mischten Farben und entwarfen später auch eigene Bilder.
Unter Anleitung von Künstlerin und Mediendesignerin Sarah M. Richter aus Oberbergkirchen kam am Ende des Kurses eine farbenfrohe Bildergalerie zustande. Voller Stolz präsentieren die Kinder den anderen kleinen Künstlern und ihren Eltern die eigenen Arbeiten.
Aufgrund des großen Interesses ist noch im Frühjahr in Oberbergkirchen ein wöchentlicher Kinder-Kunstkurs für 5- bis 10-Jährige geplant (montags, 16-17 Uhr). Interessierte melden sich bitte bei Sarah M. Richter per E-Mail: mail@sarahmrichter.de

Voller Eifer betätigten sich die kleinen Künstler.
(Bericht und Foto: Sarah M. Richter)

Kreative Auszeit für Erwachsene

Die Erwachsenen durften im Malkurs, veranstaltet vom Familienstützpunkt, die Bleistifte und Buntstifte schwingen. In entspannter Atmosphäre konnten die Teilnehmer ihren Alltagsstress vergessen.
Anfänger und Fortgeschrittene zeichneten an zwei Abenden Motive aus der Natur: Farbenfrohe Frühlingsblüten und im Folgekurs echte Schmetterlinge, die die Kursleiterin Sarah M. Richter eigens für den Malkurs aufgezogen und mitgebracht hat.

Abschalten durch Kunst - der Malkurs machte es möglich.
(Bericht und Foto: Sarah M. Richter)

Schulverband Grundschule
VG Oberbergkirchen

Ein Schaf melken? ..ist gar nicht so einfach!

Dies stellten die Kinder der 2a und 2b bei ihren Ausflügen auf dem Schafmilchhof rasch fest.
Die Mädchen und Jungen freuten sich sehr darauf, das Klassenzimmer für einen Tag mit einem Stall voller Schafe und Lämmer zu tauschen. Gleich morgens um 8 Uhr ging es mit dem Bus nach Perlesham. Hier wurden die 2. Klässler von Hannah Bauer und Michael von Hofacker in Empfang genommen und zu den Tieren geführt. Aufregend war es, die Lämmer mit Fläschchen zu füttern, die Schafe zu streicheln und den Stall zu erkunden. Zwei Lämmer waren erst wenige Stunden alt. Zum Brotzeit machen wurde es sich auf den Heuballen oder anderen Plätzen auf dem Hof gemütlich gemacht. In zwei Gruppen ging es dann weiter. Hannah Bauer und Michael von Hofacker machten den Kindern deutlich, in welcher Weise die Milchschafe das Hofleben prägen. Die Kinder durften weitere Teile des Stalles und des Hofes erkunden sowie Vieles über ökologische Schafhaltung lernen. Besprochen wurde unter anderem, dass die Tiere Milch, Fleisch, Felle und Wolle liefern und Gras und Heu fressen. Die Familie produziert in der eigenen Hofkäserei verschiedene Milchprodukte wie Joghurt und diverse Käsesorten. Die Hofbesitzer machten den Kindern auf anschauliche und kindgerechte Art und Weise deutlich, dass ihnen eine naturverträgliche Wirtschaftsweise und die Gesundheit der Tiere sehr am Herzen liegen.
Der Höhepunkt des Ausfluges war das Melken der Schafe. Was beim Schafmilchhalter auf den ersten Blick so einfach aussah, erwies sich als Herausforderung für die 2. Klässler. Geduld und Geschick waren gefragt. Nach einigen Versuchen schafften es aber alle Mädchen und Jungen zusammen mit Herrn von Hofacker einen Messbecher mit frisch gemolkener Schafmilch zu füllen. Über diese Milch freuten sich die Lämmchen.
Für die Kinder stand am Ende des aufregenden Vormittags fest: Den Schafmilchhof Perlesham wollen sie wieder einmal besuchen.
Herzlichen Dank an Hannah Bauer und Michael von Hofacker für den gelungenen Ausflug! Ebenso bedankt sich die Grundschule bei der Gemeinde Oberbergkirchen, welche freundlicherweise die Buskosten übernahm.

Schafe zu melken will gelernt sein.
(Bericht: Teresa Langlechner, Foto: Bernadette Görig)

Gemeinde
Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

"De Griabigen“ kegelten am Besten

Endlich konnten sich die Lohkirchner Vereine wieder zu ihrem beliebten Kegelturnier treffen. Dieses Mal war der Ausrichter der Sieger des letzten Turnieres: „De Zamgschmissna“. Die Teilnehmer trafen sich auf der Kegelbahn des ESV Mühldorf, um ihre Meister im Kegeln zu ermitteln. Insgesamt neun Vereine kegelten heuer um den Wanderpokal mit. Unter Anfeuerung der mitgereisten Fans traten pro Verein jeweils vier Kegler an, um in die Vollen zu zielen. Insgesamt fiel bei dem Vergleichsturnier 3.514 Mal ein Kegel um. Gewonnen hat nach Zählung der Stammtisch "de Griabig´n" mit 441 gefallenen Kegeln auf acht Spiele. Auf Platz zwei folgte die "KSK Lohkirchen" mit 430 gefallenen Kegeln und den dritten Platz belegte der Verein "Stüberl" mit 419 gefallenen Kegeln. Bester Kegler war Thomas Neuberger mit 135 gefallenen Kegeln auf acht Spiele. Auch für die besten Einzelkegler gab es Pokale und sogar die hintersten Plätze gingen nicht leer aus - für sie gab es süffige Trostpreise.

Die Siegreichen des Lohkirchner Kegelturniers v.l.: Florian Ellböck, Manuel Gillhuber, Rupert Kirchisner, Michael Huber und bester Kegler Thomas Neuberger.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Fahrtechniktraining mit den Radlkindern

Seit Anfang April ist es endlich wieder soweit. Es wird wieder im zweiwöchigen Rhythmus das ,,Radlfahren für Kinder“ in Lohkirchen angeboten. In diesem Rahmen wurde Mitte April ein Radfahrkurs für Kinder organisiert. Das Training wurde in zwei Teilen von der ausgebildeten Fahrtechniktrainern Veronika Lohr durchgeführt.
Vor dem ersten Teil wurde die richtige Einstellung der Bremsen und des Sattels kontrolliert und die richtige Position auf dem Fahrrad erklärt. Nach aufwärmen und lockern der Muskeln, stand den ersten Übungen, wie Kurvenfahren, fahren über Hindernisse und richtiges Bremsen nichts mehr im Weg. Als die Grundkenntnisse ausgiebig geübt waren, endete der erste Teil und eine Pause war angesagt. Dazu hat der Elsass Bäcker Toni Jung den Kindern eine Radlbreze und ein Osterhasengebäck spendiert. Nach dieser Stärkung ging es in den zweiten Teil des Trainings. Mit einer Radtour um Lohkirchen konnten die im ersten Kursteil gelernten Übungen im Gelände umgesetzt werden.
Bei schönem aber noch relativ kaltem Frühjahrswetter endete der etwa 3-stündige interessante und kurzweilige Fahrtechnikkurs. Die Kinder freuen sich auf das nächste Radlfahren, bei dem dann die gelernten Übungen weiter vertieft werden können. Auch wenn Veronika Lohr keine Kursgebühren

verlangte, wurden durch freiwillige Spenden 150 Euro für eine Kinderhilfsorganisation in der Ukraine gesammelt.

Nach der Stärkung stellten sich die Kursteilnehmer mit Bäcker Toni Jung zum Gruppenfoto auf.
(Bericht: Verena Held, Foto: Rupert Kirchisner)

Wichtige Einnahmequellen fehlen

Dickes Minus bei den Eichenlaubschützen in der Kasse

1. Schützenmeister Gerhard Obermaier konnte eine Vielzahl von Schützen und Mitgliedern der Eichenlaubschützen Lohkirchen im Gasthaus Eder in Habersam begrüßen. Zum Mitgliederstand des Vereins teilte er mit, zehn Mitglieder mehr als letztes Jahr zu haben. Zu seinem Rückblick konnte er berichten: 19 Schießabende ausgeführt zu haben. Es gab zwei Ausschusssitzungen, besucht wurden Kurse zur Verlängerung und auch Neuausbildung für Vereinsleiter. Weiter absolvierten die Verantwortlichen einen Standaufsicht Lehrgang und es wurde einen Mängelbeseitigung am Schießstand vorgenommen. Sportleiterin Maria Spirkl gab eine kurze Rückschau über die sportlichen Ereignisse der Saison, wobei das Königsschießen ausfiel. Hier kommen nochmals die Könige der letzten Saison zum Einsatz. Jugendleiter Simon Schneider gab ebenfalls einen Überblick über die Ereignisse bei der Jugend. Dabei war besonders der Informationsnachmittag für Neumitglieder erfolgreich. Es nahmen zehn Jugendliche teil, die dann alle dem Verein beigetreten sind. In Vertretung für den 1. Kommandant der Lohkirchner Böllerschützen, Hubert Schleibinger, übernahm 3. Kommandant Andreas Eder den Bericht. Mit dem Apell „wir brauchen Nachwuchs“ richtete sich Eder an die Teilnehmer der Versammlung und bat vor allem die Schützenjugend auch Böllermitglied zu werden. Emil Stadler, Kassier der Böllerschützen, stellte die Einnahmen und Ausgaben gegenüber und konnte ein Plus von 470 Euro bekannt geben. Weiter gab Stadler an, da es keine Veranstaltungen gab, wurde nur der Mitgliedsbeitrag erhoben. Kassier Alexander Grötzinger berichtete, dass die Schützen ein Minus von über 1.315 Euro zu verzeichnen haben. Der Kassier erwähnte, dass coronabedingt wichtige Einnahmequellen fehlten und dass auch wegen der Pandemie und der ausgefallenen Saison 2020/21 das Schießgeld nicht verlangt wurde. Im letzten Punkt sprach Schützenmeister Gerhard Obermaier das 125. Gründungsfest an, das der Verein 2024 feiert. Hierzu gibt es eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Herbst. Zur Terminvorschau berichtete Schützenmeister Gerhard Obermaier, dass traditionelle Veranstaltungen wieder stattfinden werden. Mit dem Dank an die Wirtsleut Eder, die den Schießstand zur Verfügung stellen und auch sauber halten, endete mit der Überreichung von Blumen für Wirtin Helene Eder, die Versammlung.
(Bericht: Rita Stettner)

Ehrungen bei den Eichenlaubschützen

Im Rahmen der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung nahm Schützenmeister Gerhard Obermaier Ehrungen vor. Geehrt wurden mit der Ehrennadel des Vereins in Gold: Gudrun Kiefinger, Robert Müller, Uli Sedlmeier, und Roswitha Schneider. Die Ehrennadel in Silber erhielt Thomas Spirkl.

Wurden mit der Goldenen Nadel des Vereins ausgezeichnet: V.l. Uli Sedlmeier, Robert Müller, Hintere Reihe 1. Schützenmeister Gerhard Obermaier und 2. Schützenmeister Rudi Zürner jun.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Das Leben kann wieder zurückkehren

Obst- und Gartenbauverein stellt Gräser und Getreide in den Fokus

Beim Obst- und Gartenbauverein Lohkirchen stehen heuer die Gräser und das Getreide im Fokus, so Hans Reichl. Dazu ist auch das anstehende Jahresprogramm für die Mitglieder ausgerichtet. Gefahren wird zu Hans Georg nach Mimmeldorf. Dieser bietet eine Führung durch den Betrieb und wird auch sein Saatgut vorstellen. Den Abschluss des Vereinsjahres wird wieder das Gartenfest am 25. September im Pfarrhof Lohkirchen bilden. Hier wird das Motto des Festes "Gräser und Getreide" sein. Während des Gartenfestes wird es auch für die Kinder ein Getreiderätsel geben. Wir hoffen, so der Vorstand, dass das Leben wieder zurück kehren kann. Nicole Huber sprach in ihrem Kassenbericht von einem Minus von 750 Euro. Leider gab es in den letzten beiden Jahren keine Einnahmen durch Feste, trotzdem konnten alle Bereiche der Vereinstätigkeit unterstützt werden. Jugendleiterin Josefine Putz führte ihre

Früchdal online durch die Pandemie. Gedreht wurden dazu kleine Videos, die den Kindern digitale Anleitungen, etwa zum Herstellen von Samenbomben zeigte. Diese konnten die Nachwuchsgärtner dann überall verteilen, um so für ein buntes Lohkirchen zu sorgen. Auf diese Weise gab es auch eine Anleitung zum Geschenke basteln, zum Mutter- bzw. Vatertag. Gesorgt wurde auch dafür, dass die Kinder die Materialien kontaktlos abholen konnten. Die Waren, die für den Christkindlmarkt in Habersam hergestellt wurden und dann wegen Absage nicht verkauft werden konnten, bot die findige Jugendleiterin einfach vor ihrer Haustüre als ToGo an. Jetzt gerade organisiert Josefine Putz einen Pflanzen-Flohmarkt der Früchdal, am Lohkirchner Dorfstadl. Vorstand Hans Reichl war voll des Lobes über die Jugendleiterin und nannte sie das „Schmuckstück“ des Vereins. Weitere Termine für die Früchdal, so Josefine Putz, werden nach Absprache frühzeitig bekannt gegeben. Schriftführerin Gerti Suche sprach von einer überschaubaren Vereinstätigkeit. Um die Treue der Mitglieder ein bisschen zu würdigen, verteilte man an die Mitglieder süße und blumige Frühlingsgrüße. Zum Abschluss wurde die Natur des Jahres 2022 vorgestellt. So ist etwa der gewöhnliche Schweinswal, das Wildtier des Jahres, oder der Fliegenpilz, der Pilz des Jahres. Als Giftpflanze stellte Josefine Putz die Kartoffel vor und Hans Reichl konnte einiges über den Baum des Jahres, die Buche berichten. Beim Punkt: “So schön ist Lohkirchen“ wurden in Bildern Impressionen aus Lohkirchen, festgehalten von Andreas Heindl und Nicole Huber, den begeisterten Mitgliedern gezeigt. Das absolute Highlight der Versammlung war dann zum Schluss die Tombola, bei der viele Pflanzen den Weg in die Gärten, oder ins Heim der Mitglieder fanden.

(Bericht: Rita Stettner)

Feuerwehr Vorstandschaft bis 2023 gesichert

Feuerwehr bleibt vorerst geschlossen bis zu den Neuwahlen

Ratlosigkeit herrschte noch bei der letzten Feuerwehrversammlung in Lohkirchen. Nachdem 1. Vorstand Roland Stuchlik mitteilte "nach 15 Jahren reiche es als Vorstand, er stelle sich nicht mehr zur Wahl". Jetzt kam das Aufatmen, zumindest bis zu den nächsten Wahlen 2023 bleibt doch alles beim Alten. In Vertretung von Roland Stuchlik berichtete 2. Vorstand Georg Auer, dass der Verein sich entschlossen habe bis zu den nächsten Wahlen im Amt zu bleiben. Kassier Anton Neuhofer gab an, ein Plus von über 700 Euro in der Kasse verbuchen zu können. Der Bericht von Jugendwart Michael Eder fiel kurz und bündig aus, denn seit der letzten Versammlung gab es keine Tätigkeiten. Aktuell sind 12 Jugendliche in der Feuerwehr. Kommandant Manuel Gillhuber berichte von elf Einsätzen, bei denen 270 AHK Stunden geleistet wurden. Gillhuber bedankte sich bei seiner Mannschaft und zollte allen Respekt, für die Zuverlässigkeit und das Erscheinen zum Einsatz. Anwesend war bei der Versammlung stellvertretender Landrat Markus Saller. "Schön, dass hier ein so guter Zusammenhalt ist", so Saller, auch die Mitgliederzahl sei beeindruckend. Bürgermeister Siegfried Schick bedankte sich beim Vorstand. “Feuerwehr braucht man immer", so der Tenor des Gemeindeoberhauptes. Kreisbrandrat Harald Lechertshuber lobte den Einsatz der Feuerwehr, er wisse, was hier geleistet wird, vor allem wenn man aus dem Schlaf gerissen wird und man gleich von 0 auf 100 funktionieren muss. Zweiter Vorstand Georg Auer gab in seiner Vorschau an, dass heuer wieder das Sommerfest und auch, sofern möglich, die Christbaumversteigerung abgehalten werden sollen. Im nächsten Jahr übernehmen die Lohkirchner die Patenschaft für das 150-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg.

Auf die Lohkirchner Feuerwehrkameraden ist Verlass.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Brutaktion in der KiTa Lohkirchen

Wie lange müssen die Eier im Brutautomaten liegen, bis die Küken aus den Eiern schlüpfen? Kann man von außen erkennen, ob das Küken wächst? Wie lange brauchen sie um sich aus dem Ei zu befreien? All diese Fragen wurde uns von Huber Nicole aus Hottenberg sehr anschaulich erklärt. An einem Dienstag kam der Brutautomat zu uns in die Kita, wurde angesteckt, so dass er sich aufheizen konnte und wurde mit Wasser versorgt, damit auch die Luftfeuchtigkeit stimmt. Am Mittwoch brachte uns Frau Huber 60 befruchtete Eier in den unterschiedlichsten Farben mit. Die Kinder durften helfen die Eier in den Brutautomaten zu legen. Ab da hieß es abwarten. Damit die Zeit nicht zu lange wurde, schauten wir immer wieder mal mit einer speziellen Taschenlampe

nach, ob das Küken im Ei auch wächst. Und dann war es endlich so weit: nach 21 Tagen fingen die ersten Küken an zu schlüpfen! Was für eine Aufregung! Mühselig pickten sie sich aus dem Ei heraus und lagen dann nass und erschöpft im warmen Brutautomaten. Einen Tag später durften die Kinder die getrockneten, flauschigen und überraschend großen Küken in den „Laufstall“ setzen, wo sie unter einer Wärmeplatte noch eine Nacht in unserer Kita schlafen durften. Jetzt wohnen alle 26 Kita-Küken in Hottenberg. Wir freuen uns schon darauf sie einmal zu besuchen! Ein herzliches Dankeschön an Familie Huber!

Neugierig wurden die kleinen Küken beobachtet.
(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister, Kita Lohkirchen)

Vereinsmeister der Schützen stehen fest

Bei den Eichenlaubschützen wurden beim Endschießen die Vereinsmeister der Saison gekürt. Die Auswertungen ergaben folgende Ergebnisse: Vereinsmeister Schützenklasse wurde Platz 1. Josef Hauser mit 94,3 Ringe, Platz 2. Gerhard Obermaier mit 91,8 Ringe und Platz 3. Rudi Zürner sen. Mit 88,8 Ringe. Vereinsmeister in der Kategorie Pistole sind: Platz 1 Gerhard Obermaier mit 84,2 Ringe, Platz 2 Wolfgang Auer mit 79,5 Ringe und den 3. Platz belegt Georg Demmelhuber mit 76,8 Ringe. Für das Gewinnen des Vereinspokals in der Schützenklasse hatte jeder Schütze 20 Schuss zur Verfügung, gewertet wurde dazu der beste 10er (Teilerwertung). Den Vereinspokal holte sich Wolfgang Auer mit einem 25-Teiler vor Gerhard Obermaier mit einem 36-Teiler und Florian Niederschweiberer mit einem 44-Teiler. Ebenfalls wurde auf die Kindstaufscheibe ausgeschossen, gestiftet von Maria und Thomas Spirkl, anlässlich der Geburt von Tochter Miriam. Diese sollte bereits 2020 ausgeschossen werden, dann kam jedoch der Lockdown und so wurde die Scheibe jetzt beim Endschießen mit ausgeschossen. Vorgabe war ein 297 Teiler. Gewonnen hat die Scheibe Gerhard Obermaier vor Wolfgang Auer und Thomas Hölzlhammer. Auch die Jungschützen der Eichenlaubschützen Lohkirchen (unter 16 Jahren) traten zum Vergleichskampf beim Endschießen an. Vereinsmeister 2021/22 wurde bei der Jugend (unter 16 Jahren): Miriam Emberger mit 78,3 Ringe, vor Thomas Obermaier mit 78,0 Ringen und Anja Obermaier mit 77,8 Ringen. Bei der Jugend zielte Jakob Sedlmeier am besten. Ihm folgt Thomas Obermaier auf dem zweiten Platz und dritte wurde Anja Obermaier.

Vereinsmeister Jungschützen: V.l. Jakob Sedlmeier, Anja Obermaier, Miriam Emberger, Thomas Obermaier.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Einladung
zum Tag der offenen Tür im
Sankt Martin
Haus der Kinder
Ziegelberg 2, 84564 Oberbergkirchen
am Sonntag, den 22. Mai 2022
ab 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
- Besichtigung der Räumlichkeiten
- Spielstationen für Kinder
- Kinderschminken
- Kaffee und Kuchen
- Verlosung

Das Haus der Kinder sowie 1. Bürgermeister und Trägervertreter Michael Hausperger freuen sich auf Ihren Besuch

Kindergarten und Breitbandausbau waren die größten Baumaßnahmen

Trotz Corona ist in der Gemeinde viel geschehen

Traditionell findet die Bürgerversammlung jährlich im April statt. Bedingt durch die Pandemie musste diese Zusammenkunft in den letzten beiden Jahren abgesagt werden. Das gesellschaftliche und kulturelle Leben sowie Handlungsfelder der Politik waren dadurch eingeschränkt. Trotzdem zeigte der Bericht von Bürgermeister Hausperger, dass er mit dem Gemeinderat viele Maßnahmen abwickeln, starten, oder in die Planungsphase bringen konnte. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitbürger (42 Personen in drei Jahren) und der Schülerehrung berichtete das Gemeindeoberhaupt von den zwei größten Baumaßnahmen, dem Neubau der Kindertagesstätte und dem Breitbandausbau. Das Haus der Kinder ist sehr gelungen, der Bau mit den Kosten von rund fünf Millionen Euro eine mutige, aber sinnvolle Entscheidung vom Gemeinderat. Als sehr vorteilhaft erwies sich die Einteilung der Gruppenräume mit verschiedenen Eingängen. Ideal ist auch der Standort neben der Schule mit dem Sitzungssaal im Dachgeschoss.

Der Breitbandausbau in der Kommune nahm ab Herbst 2019 so richtig Fahrt auf. Mittlerweile ist der Ausbau komplett fertig gestellt und offiziell in Betrieb genommen. Dabei wurden 292 neue Hausanschlüsse mit Glasfaser errichtet. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf 3,43 Millionen Euro.

In seinem umfangreichen Rechenschaftsbericht gab Bürgermeister Hausperger auch eine Zusammenfassung über das gemeindliche Wirken und kleine Maßnahmen der letzten Jahre. Ein voller Erfolg war die Baumpflanzaktion beim Haus der Kinder mit den Eltern. Mit einem neuen Tabletsatz wurde die Schule auf den neuesten Stand gebracht.

Mit dem Umbau der Kreuzung am Ziegelberg wurde der Weg zur Schule für die Kinder sicherer. Auch eine 30er-Zone im Bereich der Grundschule soll die Sicherheit erhöhen.

Eine gute Investition waren die Lüftungsanlagen in den Schulen und Kindertagesstätten. Sämtliche Räume wurden mit Lüftungsgeräten und Wärmetauscher ausgestattet. Zur Freizeitgestaltung wurden Fußballtore und ein Klettergerüst aufgestellt.

Nachdem im Baugebiet „Am Hang“ lediglich noch zwei Parzellen zu vergeben sind, wurde bereits das neue Baugebiet „Am Hang III“ auf den Weg gebracht. Zur Zeit werden die schalltechnischen Maßnahmen hierzu überprüft. Für Geiselharting und Loipfing wurde eine Außenbereichssatzung erstellt. Die Gemeinde beteiligt sich am Pilotprojekt „mümo“, gemeinsam mit mehreren Kommunen, mit welchem die E-Mobilität gefördert werden soll, so Bürgermeister Hausperger. Zudem gehe es darum Fahrzeuge zu teilen, anstatt sie ungenutzt herum stehen zu lassen.

Die Flurbereinigung Irlham-Rott steht kurz vor dem Abschluss. Bereits abgeschlossen ist die Flurneuordnung Oberbergkirchen, die Wege sind gebaut und die Grundstücke zugewiesen.

Der Bauhof wurde mit einem kommunalen Traktor mit Schneepflug ausgestattet, der Kauf war damals noch sehr günstig. Über den Tourismusverband baute Oberbergkirchen eine interaktive Erlebnistour-App für die Tertiärwelt in Aubenham auf.

Sehr gut angenommen wird der Dorfladen von der Bevölkerung, jetzt wird dieser umgebaut und erweitert.

Als eine wichtige Einrichtung, die sich auch bewährt hat, nannte der Bürgermeister die Einführung des Familienstützpunktes. Dieser bietet einen Austausch und Unterstützung und will auch die Möglichkeit zur Begegnung, Bildung, Beratung und Betreuung im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft geben.

In seiner Vorschau kündigte Bürgermeister Hausperger an, dass heuer verschiedene Straßen saniert werden, dem Pilotprojekt „Rufbus“ beigetreten wird. Das Rathaus und der ehemaligen Kindergarten werden an die Fernwärme angeschlossen, die Heizung im Sportheim erneuert und die Feuerwehr Irl erhält ein neues Feuerwehrauto.

Der Dank des Bürgermeisters galt seinem Stellvertreter Anton Weichselgartner sowie den Mitgliedern des Gemeinderats für die effektive Zusammenarbeit, den Beschäftigten der gemeindlichen Einrichtungen sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, die für das Funktionieren der örtlichen Gemeinschaft eine unentbehrliche Arbeit leisten.

(Bericht: Franz Maier)

Hervorragend in Schule, Sport und Ausbildung

Zur Bürgerversammlung gehört es dazu, dass die Gemeinde auch ihre „Einserschüler“ ehrt. Oberbergkirchens Bürgermeister Michael Hausperger nutzte die Gelegenheit dazu, verdiente Gemeindebürger auszuzeichnen. Topleistungen hatten sie in Schule, Sport und Beruf gebracht. Mit sichtlichem Stolz gratulierten die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner zusammen mit Landrat Max Heimerl mit einer Urkunde und einem Geldgeschenk, verbunden mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Zukunft.

Louisa Hoffschildt schaffte die Fachschulreife an der Beruflichen Oberschule Inn-Salzach Altötting mit einem Notendurchschnitt von 1,7. Bei der Abiturprüfung am Gymnasium Waldkraiburg brillierte Tobias Stadler mit einem Notendurchschnitt von 1,0. Den Abschluss an der Privaten Wirtschaftsschule

Gester, Mühldorf a. Inn mit einem Notendurchschnitt von 1,38 absolvierte Peter Ottenloher. Ein Traumergebnis erzielte Merle Biegel beim Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule an der Motessori-Schule Neuötting mit einem Notendurchschnitt von 1,0. Die Abschlussprüfung zur Physiotherapeutin an der Privaten Berufsfachschule für Physiotherapie bestand Johanna Brenninger mit einem Notendurchschnitt von 1,67. Sogar den Staatspreis der Regierung von Oberbayern hat aufgrund seiner hervorragenden Leistung Simon Bach erhalten. Er legte die Abschlussprüfung als Industriemechaniker an der Staatlichen Berufsschule Altötting mit einem Notendurchschnitt von 1,1 ab.
Grandiose Erfolge erzielten die beiden Sportler bei der Eisschießen-WM und trugen den Namen der Gemeinde bei internationalen Wettbewerben in die Welt. Eisschütze Markus Schätzl freute sich über den zweifachen Weltmeistertitel im Weitenwettbewerb im Einzel und Team. Stefan Thurner wurde dreifacher Weltmeister im Zielwettbewerb.

Bild von links: Zweiter Bürgermeister Anton Weichselgartner, Stefan Thurner, Tobias Stadler, Simon Bach, Peter Ottenloher, Merle Biegel, Louisa Hoffschildt, Landrat Max Heimerl sowie Erster Bürgermeister Michael Hausperger.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Ein Permakultur-Hügelbeet für das Haus der Kinder

Die Förderung einer nachhaltigen Lebensweise sowie die Eigenversorgung mit gesundem Obst und Gemüse sind ein wichtiges Thema im Haus der Kinder. Zur Erweiterung der Hochbeete wurde, auf Anregung von Herrn Bermond, westlich des Eingangsbereiches ein Hügelbeet errichtet. Für die Planung und richtige Umsetzung dieses Projekts konnte die Permakultur-Designerin Karin Frank gewonnen werden. Mit Hilfe engagierter Eltern und begeisterter Kinder wurde Ende März das Vorhaben in Angriff genommen. Die schweißtreibende Arbeit wurde auch von den Mitarbeitern des Bauhofs, dem Bürgermeister sowie der Kita-Leitung tatkräftig unterstützt. So entstand innerhalb nur eines Tages ein großes Hügelbeet, auf dem die Kinder bald die ersten Gemüsepflanzen anbauen können.

Viele fleißige Hände halfen bei der Errichtung des Hochbeets
(Bericht: Christine Eggerdinger, Foto: Julia Markl)

Suche nach dem Ur-Nashorn mit Smartphone und Schatzkarte

Eine interaktive Erlebnistour mit einem spannenden Rundgang gibt es für die Tertiärwelt in Oberbergkirchen.

„Die Suche nach dem verschollenen Ur-Nashorn“ in Oberbergkirchen

Einen großen Zeitsprung gibt es in Oberbergkirchen zu bewältigen: Naturforscherin Tertia ist neun Millionen Jahre zurück in das Erdzeitalter Tertiär gereist. Tertia ist eine südafrikanische Expertin für Nashörner und will nach einem verschollenen Ur-Rhinozeros suchen, das die gemeinsame Abstammung von Nashörnern und Pferden beweisen soll. Dafür ist sie in den Tertiärwald von Aubenham gereist. Doch seit Tagen ist Tertia verschwunden – und mit ihr der kleine Klippschliefer Dassie, der sie als Fährtensucher begleitet. Was ist im Urwald passiert? Die große Herausforderung ist nun, Tertia zu suchen und ihr zu helfen, die DNA des Urzeit-Rhinos zu sichern. Hilfe gibt es dabei von dem klugen Raben Corax, der sich im Urwald gut auskennt. Unterwegs warten zudem jede Menge Informationen über die subtropische Pflanzen- und Tierwelt, die im Tertiär die Region bestimmt. Wer die Tour absolviert, legt 0,5 Kilometer zurück.

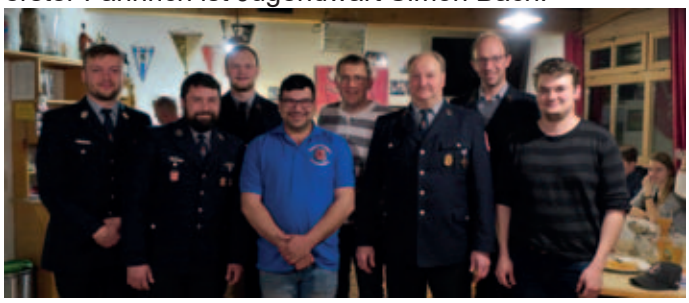
Über eine kostenfreie App wird direkt vor Ort der Zugang zu den Entdecker-Touren freigeschaltet. Benötigt werden Smartphone oder Tablet, diese führen die Nutzer dann per Kompass und Richtungsweiser von Station zu Station. Zwischen einer und zwei Stunden sind die Entdecker pro Tour draußen unterwegs.

Die interaktiven Touren sind konzipiert für Urlaubs- und Tagesgäste, insbesondere für Familien, denn die virtuellen Schnitzeljagden faszinieren besonders Kinder und Jugendliche. Aber auch für Einheimische, die ihren Heimatort einmal von einer anderen Seite kennenlernen wollen, ist der Rundgang kurzweilig, informativ und bietet jede Menge neue, spannende Einblicke in die Ortshistorie.

Frischer Wind für die Vorstandschaft der FF

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Im Sportheim in Aubenham blickte die Freiwillige Feuerwehr auf die letzten drei Jahre zurück. Der scheidende erste Vorsitzende, Alois Binsteiner, berichtete von den Aktivitäten seit 2019. „Die Einsätze haben vor Corona nicht halt gemacht“, so erster Kommandant Markus Schaumeier. Mit seinem Leitspruch „Feuerwehr geht nur als Team“ bedankte sie Schaumeier für den ehrenamtlichen Einsatz aller Kammeraden.
Beim Posten des Jugendwarts hatte es in den vergangenen Jahren Bewegung gegeben. So stellten sich in der Jahreshauptversammlung Simon Bach und Verena Gründl als neues Team für die Leitung der Jugend-Feuerwehr vor. Bürgermeister Michael Hausperger lobte, wie gut die Kommandanten die Corona-Hygienekonzepte umgesetzt hatten, um weiterhin einsatzfähig zu bleiben. Der neue Kreisbrandmeister Martin Hollnburger verwies auf die vielfältigen Aufgabengebiete der Feuerwehren, auch abseits von Bränden. Nach 22 Jahren an der Spitze der Oberbergkirchner Feuerwehr stellte der erste Vorsitzende Alois Binsteiner sein Amt zur Verfügung. Einstimmig neugewählt wurde Serkan Karaismail-Geisberger. Der Posten des 2. Vorsitzenden wurde erstmals vergeben und wird ab sofort von Martin Seisenberger bekleidet. Der erste Kommandant Markus Schaumeier und der zweite Kommandant Florian Gaigl wurden in ihren Ämtern bestätigt, ebenso wie Kassier Thomas Thaller und die Kassenprüfer Thomas Frauendient und Alfons Hoferer.
12 Jahre lang war Alfons Hargasser Schriftführer, die Versammlung wählte nun Daniel Adler in das Amt. Auch bei den Beisitzern gibt es eine komplett neue Besetzung: Nach stolzen 26 Jahren hörte Alois Eberl auf und nach 6 Jahren auch Andreas Huber. Neue Beisitzer sind Gerhard Schenk und Anton Gründl. Ebenfalls 26 Jahre aktiv war Erich Schaumeier als erster Fähnrich. Er bleibt weiterhin Stellvertreter, neuer erster Fähnrich ist Jugendwart Simon Bach.



Die neue Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen (v. links): 1. Kommandant Markus Schaumeier, 2. Kommandant Florian Gaigl, 1. Fähnrich Simon Bach, 1. Vorsitzender Serkan Karaismail-Geisberger, Beisitzer Anton Gründl, Beisitzer Gerhard Schenk, 2. Vorsitzender Martin Seisenberger und Schriftführer Daniel Adler.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Ehrung verdienter Kameraden

40 Jahre im Dienst der Allgemeinheit: Für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen wurden (v. links) Christian Wittmann, Ludwig Striegl und Gerhard Schenk geehrt,

es gratulierten auch der neue Kreisbrandmeister Martin Hollnburger und die stellvertretende Landrätin Ilse Preisinger-Sontag. Nicht auf dem Bild ist Thomas Thaller, der für 25 Jahre aktiven Dienst ebenfalls eine Urkunde erhielt.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Kinderkirche thematisierte Ressourcenumgang

"Es geht! Gerecht", dies war das Motto der diesjährigen Fastenaktion von Misereor, die dazu einen schönen Kreuzweg für Kinder vorbereitet hatten. Diese Vorlage nutzte das Team der Kinderkirche Oberbergkirchen als Grundlage für ihre Familienandacht an Karfreitag. Die Kinder und Familien erfuhren in dieser, was ungerechter Umgang mit den Ressourcen unseres Lebensraumes bedeutet. Sie konnten anhand der Lebensgeschichten von Kindern in Bangladesch und den Philippinen erleben, dass wir diese Ungerechtigkeiten aber nicht hinnehmen müssen, sondern durch viele kleine Handlungen und kreative Ideen, unser und das Leben anderer jeden Tag ein Stück besser und wertvoller machen können. Durch diese Lebensgeschichten war die Nähe zu Jesu´s Lebensweg für die Kinder spür- und erlebbar. Das in der Andacht dabei entstandene Bodenbild führte den Kindern die Fülle an Möglichkeiten vor Augen, die wir als Menschen haben zu handeln.

In gemeinsamer Arbeit entstand das Bodenbild.
(Bericht: Saskia Nowak, Foto: Thomas Nowak)

Kreuzweg „to go“

Nachdem im letzten Jahr im Lockdown die Idee eines begehbaren Kreuzwegs geboren wurde und dieser sehr gut besucht war, wurde auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreicher Kreuzweg gestaltet.
Von Palmsonntag bis Ostermontag konnten Familien und interessierte Gemeindemitglieder die sieben, im Dorf verteilten Stationen besuchen. Jede Station versuchte Jesu Kreuzweg mit unserem Leben heute zu verbinden. So konnte zum Beispiel ein bunter Pfaden in ein Netz für unser Dorf geknüpft, eine helfende Hand gestaltet oder mit Hilfe eines Passepartout eine andere Sichtweise eingenommen werden. Außerdem durften die Kinder einen Nagel in ein Holz einschlagen um zu spüren, wie sich das anfühlt.
Am Ende der Woche hingen mehr als 25 selbst gestaltete Ostereier am Strauch an der letzten Station am Pfarrhof. Wieder ein schönes Zeichen, wie gut dieser Kreuzweg angenommen wurde.

Eindrucksvolle Stationen warteten auf die "Kreuzweggeher".
(Bericht und Foto: Thomas Nowak)

Jesus zieht in Jerusalem ein

Ähnlich wie zu Jesu Zeiten, sollte das Palmsonntagsfest heuer auch zu einer Begegnung der Menschen mit Jesus werden. Nach langer Coronapause plante der Pfarrgemeinderat zusammen mit Kaplan Stefan Schmitt und dem Kirchenchor einen Festgottesdienst mit Prozession und anschließendem Zusammensein. Die aktuelle Situation ließ viel Kreativität und Tradition noch nicht zu und das wahrlich aprilmäßige Wetter machte die Vorbereitung bis zum Schluss sehr spannend. Anders als in den Vorjahren, führte die Prozession die Gottesdienstbesucher aber nicht auf direktem Weg zur Kirche und anschließend zum Fastenessen, sondern der Weg führte auf zwei Pfaden alle gemeinsam zum Pfarrheim.
Während die heuer zahlreichen Erstkommunionkinder mit den Erwachsenen, dem Kaplan und den Ministranten zum Festgottesdienst in den Pfarrsaal folgten, nahmen die Familien der Kinderkirche nach der Segnung der Palmbuschen eine andere Route. Sie folgten dem Folen Seppi und erlebten mit ihm wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist, was zu einem König gehört und im Gegensatz dazu Jesus auszeichnet und erfuhren die Bedeutung der verschiedenen Elemente der Palmbuschen.
Beiden Gottesdienstgruppen konnte unser Kaplan

Stefan Schmitt am Ende den gemeinsamen Segen spenden. Im Anschluss an die Feier des Palmsonntags bestand nicht nur die Möglichkeit sich mit Kücherl und Gepawaren aus dem fairen Handel zu stärken, sondern auch endlich einmal wieder ausgiebig miteinander zu ratschen.

Viele Kirchgänger säumten den Weg des Folens.
(Bericht: Saskia Nowak, Foto: Thomas Nowak)

Palmbuschenbinden für Kinder war gut besucht

Das Team der Kinderkirche hatte die Idee und der Gartenbauverein hat gerne mitgeholfen, beim ersten Palmbuschenbinden für Kinder jeden Alters. Das Angebot wurde begeistert angenommen und innerhalb kurzer Zeit füllte sich der Pfarrheim-Saal. Die Jüngsten kamen in Begleitung von Mama oder Papa und auch die Kommunionkinder hatten ihren Spaß beim Zusammenstellen ihrer Palmbuschen. Palmkätzchen- und Buchszweige waren dank vieler Spenden reichlich vorhanden und nach einer Stunde waren wunderschön dekorierte Palmbuschen fertig, die am Sonntag im Gottesdienst geweiht wurden.

Groß war das Interesse seinen eigenen Palmbuschen zu binden.
(Bericht: Sabine Gillhuber, Foto: Thomas Nowak)

Ferienprogramm des Kinderfördervereins

In den Osterferien kamen 20 Kinder bei strahlendem Sonnenschein zum Pfarrhof, um beim Ferienprogramm des ObeKi mitzumachen. Es wurden Ostereier gefärbt, Osterzöpfe aus Hefeteig gebacken und Eierbecher aus Holz angemalt, die anschließend als Geschenk für Mama und Papa verpackt wurden.
Der Kinderförderverein hat sich sehr über die vielen Kinder gefreut, die teilgenommen haben und bietet in den Pfingst- und Sommerferien wieder ein Ferienprogramm an.
Infos zu den Terminen könnt ihr aus dem Flyer des Familienstützpunkts entnehmen und wird auch durch den ObeKi bekannt gegeben.

Viel Spaß hatten die Kinder beim abwechslungsreichen Nachmittag.
(Bericht und Foto: Barbara Seisenberger)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Schönberg übergibt Lastenfahrrad an Stadt Neumarkt-St. Veit

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2022

Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2021; Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 sowie die Entlastung des Bürgermeisters

Im März fand im Sitzungssaal im Haus der Kinder in Oberbergkirchen die Rechnungsprüfung statt, die Rechnungsprüfungsvorsitzende Elisabeth Sporrer erläuterte das Ergebnis. Wie im vergangenen Jahr wurden die zu prüfenden Unterlagen nur in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Stichpunktartig wurden die Rechnungen der Bauvorhaben sowie die Gemeindearbeiterkosten kontrolliert. Die Kassenführung erfolgte sehr ordentlich und übersichtlich, es gab keinerlei Beanstandungen. Die im Haushaltsjahr 2021 angefallenen überplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) wurden, soweit sie nicht erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früherer Gemeinderatssitzung erfolgt ist, nachträglich genehmigt. Die Jahresrechnung für 2021

wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt:
Feststellung des Ergebnisses
Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt: 2.360.287,86 €
Einnahmen und Ausgaben um Vermögenshaushalt: 1.955.343,49 €
Gesamthaushalt: 4.315.631,35 €
Stand des Vermögens und der Schulden
Entnahme aus der Rücklage: 517.437,06 €
Rücklagenstand am 31.12.2021: 415.298,16 €
Schuldenstand am 31.12.2021: 960.000,00 €
Einwohnerstand 1.128 Einwohner
Einstimmig wurde auch dem Ersten Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Lastenfahrrad im Rahmen des MüMö-Projektes
Das Lastenfahrrad der Gemeinde Schönberg wurde, nach Zustimmung der Gemeinderatsmitglieder, an die Stadt Neumarkt-St. Veit weitergegeben. Seitens der Stadt Neumarkt-St. Veit wird der Anteil der Kosten, den die Gemeinde Schönberg für das Fahrrad bereits bezahlt hat, erstattet. Mittlerweile gibt es ein Bundesförderprogramm für Lastenfahrräder, antragsfähig sind Vereine und Kommunen, jedoch keine Privatpersonen. Ferner beträgt der Fördersatz 25 %, maximal 2.500 Euro. Vereinbart wurde, dass eventuell ein neues Lastenfahrrad über den Sportverein beschafft wird, welches sich dann auch nicht mehr in der Obhut der Gemeinde befindet. Von Seiten der Gemeinde wird jedoch ein Zuschuss in Aussicht gestellt. Gemeinderatsmitglied Ingrid Kleindienst wird dies dem Sportverein vortragen. Nach einer möglichen Befürwortung des Sportvereines soll das Thema noch einmal im Gemeinderat behandelt werden.

Schönberg und Umgebung hilft!

Bereits seit Wochen dauert der unsägliche Krieg in der Ukraine an. Immer mehr Menschen fliehen und sind auf Hilfe angewiesen. Durch die Initiative des Geschäftsmannes Dominik Lenz aus Peitzing konnte bereits ein zweiter Hilfstransport für die notleidenden Menschen in dem Kriegsgebiet zusammengestellt werden. An drei Sammelstellen in Peitzing, bei der Bäckerei Wagner in Egglkofen und in Waldkraiburg konnten Spenden abgegeben werden. Von vielen freiwilligen Helfern wurden sie angenommen, sortiert, zusammengestellt, verpackt und auf einen LKW verladen.
Ende März wurden die Hilfsgüter nach Krakau in Polen gebracht, wo sie vom Orden Don Bosco in Empfang genommen wurden.
Auf kleinere Transporter umgeladen wurden die Hilfsgüter anschließend zu verschiedenen Standorten des Ordens in der Ukraine gebracht und an die Hilfsbedürftigen verteilt.
Dominik Lenz und seine Frau Steffi freuen sich sehr über die Spendenbereitschaft der Schönberger Bürger und der Bürger aus der Umgebung.

Die Helferin Elisabeth Steiner aus Altmühldorf hat zwei junge geflüchtete Frauen aus Kyiv Region Ukrainka eity bei sich aufgenommen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Hohes Wiegenfest von Heinz Sprung

Im Kreis seiner Familie mit den drei Söhnen und deren Familien feierte Heinz Sprung aus Hanging seinen 90. Geburtstag. Auch wenn sich die Beschwerden des hohen Alters bemerkbar machen freute sich der Jubilar sehr über die Glückwünsche, die ihn zu dem hohen Geburtstag erreichten. Die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Schönberg überbrachten der 2. Bürgermeister Reinhard Winterer und 3. Bürgermeister Reinhard Obermeier, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Zeit im Kreise seiner Lieben.

Für die beiden Bürgermeister Reinhard Winterer (re.) und Reinhard Obermeier (li.) war es eine Freude zum Jubilar zum hohen Wiegenfest gratulieren zu dürfen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gutes Einvernehmen zwischen Jägern, Jagdgenossen und Gemeinde

Weil wegen Corona turnusgemäß keine Neuwahl der Vorstandschaft der Aspertshamer Jagdgenossen im letzten Jahr stattfinden konnte, oblag es Bürgermeister Alfred Lantenhammer die Versammlungsteilnehmer als "Notvorstand" im Gasthaus Lauerer zu begrüßen.
Die Neuwahl brachte kleine Veränderungen in der

Vorstandschaft. Einzig der bisherige Schriftführer und Beisitzer Martin Haindl stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Ihm folgte Markus Maier aus Misthilgen in das Amt.
Der Jagdpächter Josef Berndl berichtete davon, dass der Abschussplan weitgehend eingehalten wurde. In der Sachlage "Verbiss" ist Aspertsham im grünen Bereich, so Bürgermeister Lantenhammer, ein gutes Zeichen dafür ist das zunehmende Erstarken der Tanne im Revier. Erfreulich fiel der Bericht des Kassenwartes Josef Eberl jun. über drei Jahre aus. 2019 standen den Ausgaben von 4.051 Euro Einnahmen in Höhe von 7.093 Euro gegenüber. Im Jahr 2020 wurden 3.714 Euro der Kasse entnommen und durch Einnahmen in Höhe von 7.093 wieder zugeführt Im vergangenen Jahr 2021 beliefen sich die Ausgaben auf 5.185 Euro und die Einnahmen auf 11.281 Euro, so dass ein stattliches Polster in der Kasse zu verzeichnen ist. In Bezug auf das Mulchgerät, welches 2015 angeschafft wurde und zunehmend reparaturanfällig ist, kam eine rege Diskussion über eine Neuanschaffung auf. Nach dem Abstimmungsergebnis soll das Gerät gegen ein neues Gerät getauscht werden. Alles wird immer teuerer, auch die jährliche Bereitstellung eines Foliencontainers. Doch nach einigem Für und Wieder entschied man sich für die Beibehaltung des Angebotes der kostenlosen Entsorgung von Silofolien mittels Container zusammen mit der Jagdgenossenschaft Schönberg. Mit dem Dank an Hans Moosner der die Maschinen immer zuverlässig wartet und an die Wirtin Annerl Lauerer schloss die Versammlung.

Von li.: Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Aspertsham mit Kassenwart Josef Eberl jun., Vorstand Franz Hargasser, 2. Vorstand und Beisitzer Andreas Hanika und Schriftführer sowie Beisitzer Markus Maier.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Mitgliederstärkster Ortsverein hält Jahresversammlung ab

Mit 409 Mitgliedern der stärkste Ortsverein in Schönberg, der SV 86, konnte im Vereinslokal Esterl seine Jahresversammlung abhalten. Stellvertretend für den 1. Vorstand Thomas Denk eröffnete Thomas Kleindienst die Versammlung. Das Totengedenken galt in besonderer Weise dem langjährigen Spartenleiter der Stockschützen Josef Bock, der im Februar 2020 überraschend verstarb. Bei der Neuwahl wurde Simon Feichtgruber in dieses Amt gewählt.
Neben den Jahresberichten aus der Vorstandschaft und den Kassenberichten aus den Jahren 2020 und 2021 standen Neuwahlen und die Anpassung der Vereinsatzung sowie die Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern auf der Tagesordnung.
Aus den einzelnen Sparten gab es durchaus Erfreuliches zu berichten. Die Abteilung "Radfahren" konzentrierte sich auf den "Radlnachwuchs".
Spartenleiter Thomas Eisner berichtete aus der Abteilung Fußball von erfolgreichen, aber auch weniger erfolgreichen Spielen. Bernhard Emberger gab sein Amt als Spartenleiter Fußball auf, in seine Fußstapfen tritt Matthias Esterl.
Spartenleiterin Inge Misthilger berichtete, dass das beliebte Frauenturnen bereits seit 25 Jahren fest im Verein verankert ist.
Die Abteilung "Motorsport" führte wieder das beliebte Rasenmäherrennen durch. Im Aufstreben ist nach den Aussagen von Markus Deinböck die Abteilung "Moto-Cross", hier ist ein Rennen angedacht.
Der Spartenleiter Tennis, Thomas Aimer, kümmert sich auch in diesen Jahr um die Montage der Netze auf dem Rotlatz an der Schule.
Die überarbeitete Vereinsatzung wurde nach dem Verlesen einstimmig von der Versammlung angenommen.
Bürgermeister Alfred Lantenhammer regte in seinem Grußwort an, mit Unterstützung durch den Sportverein, in die Außenanlagen des neuen Kindergartengebäudes eine Tischtennisplatte zu integrieren.
Der Kassenbericht von Günther Peteratzinger fiel erfreulich aus. Auf der Einnahmenseite fanden sich die Mitgliederbeiträge wieder.

Von li.: BLSV-Kreisvorsitzender Erwin Zeug, Bernhard Senftl und Bernhard Emberger als Spartenleiter ausgeschieden bisheriger Kassenwart Günther Peteratzinger stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl, Andreas Huber ist der neugewählte Kassenwart des SV 86 Schönberg. Simon Feichtgruber übernimmt als Spartenleiter die Abteilung Stockschützen, Esterl Matthias tritt in die Fußstapfen von Berharrd Emberger bei den Fußballern. Bürgermeister Alfred Lantenhammer.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Auszeichnung für langjährige Mitglieder

Die geehrten Mitglieder mit dem 2. Vorstand Thomas Kleindienst (re.).

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielten langjährige Mitglieder des Sportvereines SV 86 Schönberg für ihre 25-jährige Mitgliedschaft eine Ehrung.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Jagdgenossen zogen Resümee

In diesem Jahr konnte die Jagdgenossenschaft Schönberg wieder ihre jährliche Mitgliederversammlung abhalten. Laut Kassenwart Bernhard Reichl standen im Jahr 2020 den Ausgaben in Höhe von 3.308 Euro Einnahmen in Höhe von 6.624.Euro gegenüber. 2021 wurden 3.283 Euro ausgegeben und 4.766 Euro eingenommen. Die Kassenprüfungen durch August Brams und Max Huber ergaben eine einwandfreie Kassenführung.

Die Geräte und Maschinen der Jagdgenossenschaft Schönberg wie Mulcher, Holzspalter, oder die Walze werden gut genutzt und regelmäßig gewartet. In der Versammlung wurde mit nur zwei Gegenstimmen über die Neuanschaffung eines Seiten-Mulchers entschieden. Damit können auch Böschungen oder Hanglagen bearbeitet werden. Angebote hierzu sollen eingeholt werden. Auch die finanzielle Lage lässt diese Neuanschaffung im Gerätepark zu. Berichtet wurde in der Versammlung auch über die Folienentsorgung, die Ausgabe von wildtiergerechtem Saatgut und der Aufbau einer Whats App Gruppe auch für die Nutzung der Maschinen und das Kibitz-Schutzprogramm.
Laut dem Verbiss-Gutachten und der Beurteilung durch die Waldbesitzer konnte eine Verbesserung festgestellt werden. Nach der Waldbegehung mit dem Förster, den Jägern und Jagdgenossen soll der Abschussplan angeglichen werden.
Für ihren Einsatz in der Hege und Pflege ihrer Reviere lobte Vorstand Franz Hoferer die Jägerschaft. Mit einer guten Winterfütterung kann der Verbiss in Grenzen gehalten werden, dafür wird auch der Trester aus der Mosterei des Gartenbauvereines an den Mosttagen abgeholt und kann somit einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden. Jägerstände müssen instandgehalten und Tierkadaver entsorgt werden. Die Jäger gehen mit Kindern im Rahmen des Feriengrogrammes in den Wald um ihnen die Natur näherzubringen. Dies und vieles mehr sind die Aufgaben einer gewissenhaften Jägerschaft. Auch das Schwarzwild ist in den Revieren angekommen. Im letzten Jahr gelang der Abschuss von vier Wildsauen aus einem Körnermaisfeld. In diesem Rahmen konnte Franz Hoferer die Jungjäger Lukas Spirkl und Hans Koller begrüßen.
Für die Jägerschaft sprach Georg Mayerhofer den Dank für das gute Miteinander zwischen Jagdgenossen und Jägerschaft aus.

Weil im letzten Jahr wegen Corona keine Versammlung stattfinden konnte wurde drei aus der Vorstandschaft ausgeschieden Vorstandsmitgliedern eine Ehrung zuteil. Von li. Vorstand Franz Hoferer, Helmut Bichlmaier er bekleidete 10 Jahre lang das Amt des 1. Vorsitzenden Josef Schweiger, er war 10 Jahre lang 2. Vorstand und 10 Jahre Schriftführer, Stefan Gründl heute 2. Vorstand, nicht auf dem Foto Matthäus Schweiger, er war 10 Jahre Schriftführer der Jagdgenossen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Landfrauen sind nun trittsicher

Mit einer gemütlichen Brotzeit wurde der letzte Kurs "Trittsicher", der von den Schönberger Landfrauen angeboten wurden, abgeschlossen.
Mit der Kursleiterin Nina Gerold aus Zangberg lernten die teilnehmenden Landfrauen sich trittsicher im Alltag zu bewegen. Das ist wichtig um Stürzen mit oft schweren Verletzungen und dann großen Einschränkungen im täglichen Leben vorzubeugen. Trainiert wurden dabei vor allem der Gleichgewichtssinn, die Muskeln, Bänder und Gelenke, die für einen sicheren Tritt im alltäglichen

Leben wichtig sind. Die Kosten für den Kurs werden von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau übernommen.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Runder Geburtstag für Hedwig Hoferer

Auf 80 erfüllte Lebensjahre kann nunmehr Hedwig Hoferer von der Hofmark zurückblicken. Im Kreise ihrer Familie beging sie den Jubeltag.
Bürgermeister Georg Auer überbrachte die besten Wünsche und ein kleines Präsent im Namen der Gemeinde.

Einen freudigen Anlass hatte Bürgermeister Auer beim Besuch von Hedwig Hoferer.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Hohes Wiegenfest von Alfons Trost

Alfons Trost aus Palmberg feierte unlängst seinen 85. Geburtstag mit Familie und Freunden und auch die Gemeinde in Person von Bürgermeister Auer und die Freiwillige Feuerwehr überbrachten ihre Glückwünsche.

Der Jubilar (re.) freute sich über die Glückwünsche, die Bürgermeister Georg Auer im Namen der Gemeinde überbrachte.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Zangberg entmüllt

Fleißig angepackt haben fast 50 Helfer beim Ramadama, das wegen des Schneefalls in der vergangenen Woche verschoben werden musste. Diesmal war es zwar windig und kalt, aber zumindest gab es keinen Niederschlag.
Bestens von Pfarrgemeinde und Gemeinde organisiert, wurden vor allem die Ränder der Staatsstraßen von Müll und Unrat gesäubert. Auch die Kreisstraße nach Mettenheim, die Gemeindeverbindungstraßen nach Atzging, Emerkam und Kaps sowie die Siedlungsstraßen gehörten zum Einsatzgebiet. Mit dabei waren Gruppierungen wie die Landjugend, der Gartenbauverein, oder auch der Helferkreis sowie Einzelpersonen im Alter von 9 bis 72 Jahren. Die Feuerwehr übernahm die Verkehrsabsicherung auf den viel befahrenen Straßen. Entsorgt wurden unter anderem alte Reifen, teils mit Felge, ein Kochtopf, zahlreiche Flaschen, darunter auch Pfandflaschen sowie ein kompletter, gar nicht so alter Teppich, der einfach in den Wald neben der Straße geworfen wurde. Flaschen am Waldrand können bei immer trockeneren Wäldern durch den Lupeneffekt sogar Brände auslösen und müssen deshalb immer ordnungsgemäß entsorgt werden. Ärgerlich war auch die Vielzahl an Verpackungen, die oft aus verwehten Gelben Säcken stammen dürften. Insofern ergeht die Bitte an die Bevölkerung, die Säcke erst am Tag der Abholung bereit zu stellen und diese auch so zu sichern, dass sie durch Sturmböen nicht weggeweht werden können.
Zum Abschluss der dreistündigen Aktion traf man sich in der Fahrzeughalle der Feuerwehr zur gemeinsamen Stärkung bei einer gemütlichen Brotzeit und Bürgermeister Auer bedankte sich bei den Teilnehmern für die „saubere“ Arbeit.

Fleißige Helfer sorgten dafür, dass Zangberg sauberer wurde.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Schützen ermittelten Könige

Nach einer coronabedingten Pause von mehr als einem Jahr hat das Vereinsleben des Schützenvereins Zangberg wieder begonnen. Das Königsschießen konnte heuer sowohl bei der Jugend, als auch bei den Erwachsenen wieder stattfinden. Stolz präsentierten sich die jeweils drei Erstplatzierten getreu dem alten Brauch mit ihren Ketten. Wir gratulieren:

Von links: Jugend-Breznkönigin Nina Fischer, Wurstkönig Stefan Steinberger, Jugend-Schützenkönig Kilian Fiebiger, Schützenkönig Erwachsene Manuel Brosig, Franz Radlbrunner und Hermann Eggert.
(Bericht und Foto: Hermann Eggert)

Feuerwehr unter neuer Führung

Eine Ära ging bei der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg zu Ende. Nach 18 Jahren als 1. Kommandant trat Hans Huber von seinem Amt zurück und bei der turnusgemäßen Neuwahl wurden seine Nachfolger gewählt.
Hans Huber war Kommandant seit dem 28. Februar 2004. Zuvor fungierte er bereits elf Jahre als 1. Jugendwart. In seine Kommandantenzeit fielen bedeutende Ereignisse, die hier nur stichpunktmäßig aufgezählt werden können. Unter anderem waren dies das Gründungsfest 2004, der Neubau des Feuerwehrhauses mit Bürgersaal von 2007 bis 2009, Anschaffung des Mehrzweckfahrzeuges 2012, die Jugendwassersuchwanderungen 2011 und 2016, Einrichtung der digitalen Zusatzalarmierung 2021 und zuletzt die Bestellung des neuen HLF 10, welches voraussichtlich im April 2023 ausgeliefert wird. Er stellt nun weiterhin der Wehr seine langjährige Erfahrung als Gruppenführer zur Verfügung. Bürgermeister Georg Auer und Vereinsvorsitzender Hermann Huber bedankten sich für die langjährigen Verdienste um das Feuerlöschwesen und den Verein mit einem kleinen Präsent. Ersterer leitete als Dienstherr auch die Neuwahlen. Sowohl für den ersten, als auch für den zweiten Kommandanten wurde jeweils nur ein Kandidat vorgeschlagen und die 47 anwesenden Aktiven wählten mit 45 Ja-Stimmen Thomas Heindl, bereits seit 2019 2. Kommandant, zu ihrem 1. Kommandanten. Als sein Stellvertreter für die nächsten sechs Jahre wurde Franz Auer mit 46 Ja-Stimmen gewählt.

Hans Huber (2. v. l.) übergibt sein Amt per Handschlag an Thomas Heindl (2. v. r). Darüber freuen sich auch Bürgermeister Georg Auer (links) und der neue 2. Kommandant Franz Auer.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Ukrainische Kinder besuchen Reiterhof

Bei strahlendem Sonnenschein folgten sieben ukrainische Kinder und ihre Mütter, die derzeit im Kloster leben und vom Helferkreis Zangberg betreut werden, einer Einladung des Reiterhofes Atzging.
Gisela und Gerry Radlbrunner empfingen die kleinen und großen Besucher mit offenen Armen.
Die Pferde durften geputzt, gefüttert und ausgiebig gestreichelt werden. Einige Mutige wagten sich auch auf den Rücken der Pferde und wurden im Kreis geführt.
Nach so vielen Eindrücken wurden die Kinder und Frauen mit einer kleinen Stärkung versorgt.
Leider verging der Vormittag in Atzging viel zu schnell und man war sich einig, dass es möglichst bald ein Wiedersehen mit den Pferden geben sollte.

Voller Eifer striegelten die Kinder das Pferd.
(Bericht: Karin Böck, Foto: Birgit Auer)

Anzeigenmarkt

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25
Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Forst-betrieb Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Seit mehr als **10 Jahren** in Oberbergkirchen und Pauluszell
-Regionales -Saisonales -Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!
www.dorfkrämerei.de

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner
Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

dsFUGEN

Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493
Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg
info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISAT · Bioenergetherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonenmassage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2022 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

Meine Steuererklärung lasse ich machen.

Beratungsstellenleiterin
Claudia Schnürer

Sankt-Michael-Straße 10
84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
0151 – 141 847 48
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

STEUER RING

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Marketing & Design
für Selbstständige · Kleinunternehmen · Vereine

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Hochzeit
Feste
Trauerfall

Druck-sachen für jeden Anlass

Geburt
Taufe
& vieles mehr!

Lisa-Marie Huber
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

Wasner
Malermeisterbetrieb
Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de
Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit
Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

ZIMMEREI
HEINDLMAIER
Dachstühle - Holzhäuser - Carports - Eingangsüberdachungen
Gartenhäuser - Dachfenster - Garagen - Sanierungen
und Vieles mehr...
Zimmerei Johannes Heindlmaier, Waldstraße 12, 84573 Schönberg
Tel.: 0160/7008184
E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de

Mario Kärtner
Ambulante Kranken- & Altenpflege
VILSTAL PFLEGE

VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg
→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung
Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Schmuckparty
bei Dir zuhause.
Luna
WWW.LUNA.AT
Im kleinen Kreis Schmuck aussuchen, anprobieren, auswählen, bestellen und sofort geliefert bekommen. Ich bringe die neue, edle Luna-Kollektion direkt zu Dir nach Hause.
Ruf mich unverbindlich an!
Dagmar Penker
Selbstständige
Mobile Juwelierin
Birkenstraße 5
84573 Schönberg
+49 151 19050048
dagmar.penker@gmx.de

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

Therapie WERK
ANNE BETTSTETTER

ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org

Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

thermomix

Die besten Ideen
beginnen im Topf!

Erlebe den Thermomix®!

Agnes Unterreithmeier
Für dich da in Oberbergkirchen

0151 12877263

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„Juni 2022“

Freiwillige Feuerwehr Irl e.V.
Jahreshauptversammlung
am 25. Mai 2022 um 20 Uhr
im Gasthaus Ottenloher

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39,– Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!

Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17, mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

MODE
FORMAT
DAMENMODE GRÖßE 42 – 56
ACCESSOIRES

Gönnen Sie sich ihr persönliches Einkaufserlebnis in unserem Laden, lassen Sie sich von uns typgerecht beraten und von den neuesten Trends inspirieren und verführen!

84453 Mühldorf am Inn | Ledererstraße 8 | T: 0 86 31 - 98 77 33

www.MODEFORMAT.de

SOMITAS®
Tagespflege
Beim alten Schmidwirt

in Neumarkt St. Veit

Tel.: 08639/985596

Aktion Rumpelkammer
der KLJB Oberbergkirchen

Samstag, 07. Mai 2022

Es ist wieder soweit! Schnappt euch ein paar Altkleidersäcke (Dorfladen / Kirche), sortiert eure Kleiderschränke aus und spendet eure Kleidung für einen guten Zweck.

- **Abholservice** – für den Ortskern / alle Siedlungen

Platziert die Altkleidersäcke am Samstag, 07. Mai ab **09:00 Uhr gut sichtbar vor eurem Haus**, die KLJB Oberbergkirchen holt sie mit dem Bulldog & Anhänger einfach bei euch zu Hause ab!

- **Sammelstation** – für umliegende Ortschaften

Für Altkleiderspenden aus den umliegenden Gebieten wird es zudem wie gewohnt am Pfarrheim in Oberbergkirchen eine Sammelstation geben!

Mia gfrein uns drauf!
Die KLJB Oberbergkirchen

Freiwillige Feuerwehr Zangberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Samstag, 28. Mai 2022, 20 Uhr
Bürgersaal Zangberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht des Atemschutzwarts
6. Bericht des Jugendwarts
7. Ehrung aktiver Mitglieder
8. Ehrung passiver Mitglieder
9. Grußworte
10. Jahresvorschau, Wünsche und Anträge

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft

Trockendampfreinigung

Über 25 Jahre Erfahrung

Professionelle Heizkörperreinigung durch Fachleute

0151 178 747 99

taras-florianhengge@gmx.de

Jetzt ist die beste Zeit, um Ihre Heizkörper zu reinigen. Verstaubte Heizkörper verschmutzen Gardinen und Tapeten. Verschwenden Energie und Ihr Geld. Wir reinigen Ihnen die Heizkörper mit einem speziellen Dampfdruckverfahren mühelos und ohne Chemie.

- Erfahrung in der professionellen Reinigung
- Zuverlässige und gründliche Durchführung
- Geringe Anfahrtskostenpauschale von 5.00 Euro
- Preis pro Heizkörper 5.00 - 8.00 Euro
- Schmutzentsorgung kostenfrei
- Heizkostenersparnis bis zu 80% möglich

Feinstaub aus der Heizung belastet Ihre Gesundheit mehr als Sie es für möglich halten!

0151 178 747 99

VORHER

NACHHER

Lohkirchner Frühlingsfest

am 29.05.2022, 11:00 Uhr,
mit Weißwurstfrühstück
sowie Kaffee und Kuchen

Wir möchten die gesamte Bevölkerung recht herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal einladen.

Spiel und Spaß für die Kinder!

Der Kindergarten freut sich auf zahlreichen Besuch!

Einladung

zum Tag der offenen Tür im

Sankt Martin Haus der Kinder

Ziegelberg 2, 84564 Oberbergkirchen

am Sonntag, den 22. Mai 2022

ab 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

- Besichtigung der Räumlichkeiten
- Spielstationen für Kinder
- Kinderschminken
- Kaffee und Kuchen
- Verlosung

Das Haus der Kinder sowie 1. Bürgermeister und Trägervertreter Michael Hausperger freuen sich auf Ihren Besuch

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Digitale Infosysteme und Werbemonitore

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

R&Z Werkzeuge

Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung

Wir schärfen für Sie:

- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

Heizung Sanitär Klima Energie

Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb

Wir suchen Verstärkung.
Komm zu uns und genieße die vielen Vorzüge.

Schreib uns einfach eine Nachricht und wir besprechen, wie dein neuer Arbeitsplatz, aussehen kann.

Anlagenmechaniker m/w/d
Elektriker m/w/d
Auszubildende, Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) und Anlagenmechaniker m/w/d

ETA Fachbetrieb Pellets und Biomasse TPD sanitär heizung klima ZERTIFIKAT gem. § 6 ChemKlimaschutzV WOLF

www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 ·Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg

Jetzt wieder Karatetrainig in der Schulturnhalle in Oberbergkirchen

unter Einhaltung der geltenden Coronaregeln

Probetraining ist jeder Zeit möglich

also kommt vorbei am Freitag von 18:00 - 19:00 Uhr, ich freue mich auf euch

Roland Lechner 0170-7599952 oder 08637-478

空手道
Kara = leer
Te = Hand
Do = Weg

Pflanzenaktion/ Pflanzentauschbörse in Zusammenarbeit mit den örtlichen Gartenbauvereinen

Wann?

Lohkirchen: 23.04.2022 von 10-14 Uhr
Oberbergkirchen: 07.05.2022 von 13-15 Uhr
Zangberg: 14.05.2022 Verkauf ab 14 Uhr (Anlieferung ab 13.30 Uhr)
Schönberg: 07.05.2022 von 13-15 Uhr

Angeboten werden selbstgezogene Gemüsepflanzen (z.B. Paprika, Tomaten, Gurken, Kürbisse...), Blumenpflanzen (z.B. Sonnenblumen...), Zimmerpflanzen und kleine Gartensträucher.

Der Elternbeirat der Grundschule Oberbergkirchen/ Zangberg/ Lohkirchen / Schönberg bietet Kaffee&Kuchen oder Wurstsemmeln (je nach Ort) an.

Die Spende kommt zu 100% unseren Kindern in den Schulen der VG Oberbergkirchen zu Gute, in Form von Ausflügen, Büchern....

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus der VG, Verwandte, Bekannte und Freunde von Nah und Fern...

Ein besonderer Dank gilt unseren Gartenbauvereinen, die uns unterstützen und uns heuer die Möglichkeit geben dies zu ermöglichen! Vielen herzlichen Dank!

Der Elternbeirat

Was ist los im Mai ?

alle Gemeinden

02.05.	Mo	Familienstützpunkt, Begegnungstreff, Haus der Kinder, Sitzungssaal, 9 - 10.30 Uhr
10.05.	Di	Familienstützpunkt, Begegnungstreff, Pfarrheim Schönberg, 9 - 10.30 Uhr
16.05.	Mo	Familienstützpunkt, Begegnungstreff, Gemeindesaal Lohkirchen, 9 - 10.30 Uhr
24.05.	Di	Familienstützpunkt, Begegnungstreff, Bürgersaal Zangberg, 9 - 10.30 Uhr

Oberbergkirchen

01.05.	So	Maibaumaufstellen, Dorfplatz, ab 13 Uhr
02.05.	Mo	JHV, Musikfreunde, Sitzungssaal, Haus der Kinder, 20 Uhr
05.05.	Do	Frauenrunde, Maiandacht, Pfarrkirche, 19 Uhr, anschl. gemütl. Beisammensein, Gasthaus Hirmer, Salmanskirchen
07.05.	Sa	Schule und Gartenbauverein Pflanzentauschbörse mit Café, FF-Haus Aubenham, 13 Uhr
07.05.	Sa	KLJB, Aktion Rumpelkammer,
07.05.	Sa	OGV Irl, Pflanzentauschbörse mit Bewirtung, 13 - 15 Uhr
13.05.	Fr	Infoveranstaltung zur Fernwärme, Sitzungssaal im Haus der Kinder, 19 Uhr
17.05.	Di	Jagdgenossenschaft, Jagdversammlung mit Jagdessen für Jung und Alt mit Partnern, Gasth. Gantenham, 19.30 Uhr
17.05.	Di	OGV Irl, JHV, Wirt´z Irl, 19.30 Uhr
22.05.	So	OGV Irl, Maiandacht auf der Anhöhe zwischen Unterthalham und Gerling,
23.05.	Mo	BBV Oberbergkirchen-Irl, Verbandsversammlung, Wirt´z Irl, 19.30 Uhr
25.05.	Mi	FF Irl, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Ottenloher, Irl, 20 Uhr

Schönberg

01.05.	So	Gartenbauverein, Maiandacht, Pfarrkirche, 19.30 Uhr
07.05.	Sa	Schule und Gartenbauverein, Pflanzentauschbörse mit Kaffee und Kuchen, Muttertagsbasteln für Kinder, Pfarrheim, 13 Uhr
19.05.	Do	Gartenbauverein, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr

Lohkirchen

04.05.	Mi	Landfrauengruppe BBV OV Lohkirchen, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
29.05.	So	Kita, Frühlingsfest, Pfarrsaal, ab 11 Uhr

Zangberg

02.05.	Mo	JHV, Musikfreunde, Sitzungssaal, Haus der Kinder, Oberbergkirchen, 20 Uhr
11.05.	Mi	Seniorenkreis, Ausflug, nähere Infos bei Bianca Reindl, 08636/690627 und Monika Reiter 08636/986100.
14.05.	Sa	Schule und Gartenbauverein, Pflanzentauschbörse mit Kaffee und Kuchen, Anlieferung 13.30 Uhr, Verkauf ab 14 Uhr
15.05.	So	FF, Beteiligung am Gründungsfest in Stefanskirchen, Feuerwehrgerätehaus, 8 Uhr
28.05.	Sa	FF, JHV, Bürgersaal, 20 Uhr

Verwaltung geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am Freitag, 27. Mai geschlossen.

Für dringende Fälle wird ein Jourdienst von 8.00 – 12.00 Uhr eingerichtet, Tel. 0160/90906211.